

INHALT

Vorwort	7
-------------------	---

Erstes Kapitel

A. D. 1966

Danksagung	9
Drei sich widersprechende Darstellungen	13

Zweites Kapitel

KURIOSE ZEITEN

1. Das Ohrenjucken	21
Die »Chronolatrie« 21 Die »Logophobie« 23	
2. Über moderne Zeitströmungen: »Links und Rechts«	30
Wie es zur Zeit meines »Briefes über die Unabhängigkeit« war 30	
Heute 34	

Drittes Kapitel

DIE WELT IN IHREM WIDERSPRUCH

1. Die religiöse oder »mystische« Wahrheit	38
Über die Welt in ihrer Beziehung zum Gottesreich 38 So sehr hat Gott die Welt geliebt 38 Die Welt haßt mich 41 Einige Folgerungen 43	
2. Die »ontosophische« Wahrheit	45
Über die Welt in ihrem natürlichen Aufbau 46 Das natürliche Ziel der Welt 48 Über die zeitliche Aufgabe des Christen 49	
3. Ein altes Mißverständnis mit bitteren Früchten	51
Der theoretische und der praktische Wortschatz 51 Die »Weltverachtung« und die Gefahr ihres Umschlagens 53	
4. Das Schema VIII	58
Die lehrende Kirche hat ihrerseits durch die Stimme des Konzils dem erwähnten langwährenden Mißverständnis ein Ende bereitet 58	
5. Der Kniefall vor der Welt	61
Das faktische Verhalten und das mehr oder minder konfuse Denken 61 Die Heiligen und die Welt 66 Das törichte Mißverständnis 68	

Viertes Kapitel
DAS WAHRE NEUE FEUER
CHRISTEN UND NICHTCHRISTEN

Die Ankündigung einer neuen Zeit	72
Die praktische Zusammenarbeit in einer geteilten Welt	73
Die brüderliche Freundschaft unter den Menschen, die alle Glieder Christi sind oder sein könnten	79
Zwei kleine Anekdoten	86
Das Gesetz des Kreuzes	88

Fünftes Kapitel
DAS WAHRE NEUE FEUER
DIE BEFREIUNG DES DENKENS

Vorbemerkung	92
Die Wahrheit	95
Über das Leistungsvermögen der menschlichen Vernunft	101
Philosophie und Ideosophie	105
Die Befreiung des philosophischen Eros	111
Die zeitgenössische Phänomenologie	114
Das Verlangen nach Fabeln und intellektuellem Falschgeld	118
Teilhard de Chardin und der Teilhardismus	124

Sechstes Kapitel
DAS WAHRE NEUE FEUER
DAS WIEDERAUFSPÜREN DES WAHREN
WISSENS UND SEINE ERNEUERUNG

Ein großer Weiser	134
Die Intuition des Seins und die Kontemplation des durch sich selbst subsistenten Seins	138
Die Philosophie des heiligen Thomas	142
Philosophie und Theologie	148
Wahrheit und Freiheit	169
Vitae lampada tradunt	173

Siebtes Kapitel
DAS WAHRE NEUE FEUER
ÜBER DAS GOTTESREICH

1. Einig und heilig	177
Die Personalität der Kirche 178 Die Kirche, mystischer Leib und Braut 179 Die Kirche, das hinieden anfangende Gottesreich 184 Die Kirche, heilig und büßend 185 Die Kirche, Volk Gottes 189	
2. Über das kontemplative Leben in der Welt. Anstelle einer Einleitung	193
Eine Abschweifung: Über die weltliche Aufgabe des Christen 197 Noch eine Abschweifung: Über den Stand des Laien und Ende der Einleitung 204 Die zwei notwendigen Hilfen auf dem Weg, der kein Ende hat 211 Liturgie 211 Kontemplation 216 Die Verschiedenheit der Geistesgaben 224 Die Kontemplation unterwegs 227 Die Jünger – Jakobus und Johannes 247	
Das wahre Antlitz Gottes oder Die Liebe und das Gesetz. Text von Raïssa	250

ANHANG

Erster Exkurs: Über eine Stelle bei Paulus	257
Zweiter Exkurs: Über zwei Untersuchungen zur Theologie Teilhards	259
Dritter Exkurs: Eine kurze erkenntnistheoretische Abschweifung .	263
Anmerkungen	266
Bemerkung zum Text der deutschen Ausgabe	288